

Iris Mielke

# KOMM HER – GEH WEG!

ein Spiel für Freunde der gepflegten Gefühlsachterbahn



Mit vielen leicht verständlichen Anwendungsbeispielen für die Praxis und alten Bekannten der Perfektionismusfee.

**KOMM HER  
– GEH WEG!**





Iris Mielke  
dipl. Kommunikationsdesignerin

2016 | [www.kieltier.de](http://www.kieltier.de) | [info@kieltier.de](mailto:info@kieltier.de) | 0431 - 57 963 57

Da ist er, der kleine,  
zarte Wunsch, es  
möge e i n m a l  
klappen.  
Das mit der Liebe.  
Tja. Und dann ...



Wenn Sie jetzt ein Komm her – Geh weg!-Spiel im Gepäck haben, kann´s sofort munter los gehen.

Mit der Liebe wird das dann zwar wieder nix, aber die Emotionen schlagen beeindruckende Wellen. Das Herz hüpf, knallt runter und wieder hoch, überschlägt sich und rast im freien Fall durch Ihr ganz persönliches Horrorkabinett der Zwischenmenschlichkeiten. Na, wenn das nix ist ...!



Suchen Sie sich ein spielfreudiges Gegenüber, das möglichst in ähnlicher Weise erprobt ist, wie Sie selbst. Schließlich möchte man sich doch mit einem würdigen Gegner/einer würdigen Gegnerin messen!

Wenn Sie einander gefunden haben, legen Sie sofort los. Zögern Sie nicht. Fühlen Sie sich frei! Kreativ und hoffnungsfroh.

Verlieben Sie sich!



Achten Sie darauf, dass es sich um eine spielbereite unerreichbare Person handelt, auf die Sie sich einlassen.

Sie können sicher sein, die richtige Wahl getroffen zu haben, wenn Ihr Gegenüber nach einer mehr oder weniger kurzen Zeit des emotionalen «Anfütterns» Ihnen gegenüber nun auf die eine oder andere Weise abweisend, unnahbar oder einfach schäbig wird.

«Aber eigentlich ist er / sie ganz wunderbar!», beteuern Sie und lecken dabei erste Wunden.

Glückwunsch. Läuft!

Das Bündel für ein flottes Komm her – Geh weg! ist geschnürt und Sie sind bereits sauber verstrickt.



Für Sie ist diese kleine Abhandlung geschrieben.